

Marktgemeinde Biedermannsdorf



gemeinde nachrichten

Ausgabe 4

Dezember 2004



*Die Gemeindevertretung wünscht
Frohe Weihnachten und viel
Glück im neuen Jahr*

Ing. Johannes Unterhalser
Bürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Mit den liturgischen Feiern zum Beginn der Adventzeit und der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird uns bewusst, dass wieder die so genannte stillste Zeit des Jahres begonnen hat. Nicht immer gelingt es in unserer hektischen Zeit, Ruhe und Gelassenheit zu bewahren, es ist aber wichtig, dass uns bewusst ist, wie notwendig die Momente des Innehaltens für uns sind.

Mit dem Beschluss des Voranschlages in der Sitzung des Gemeinderates am 2. Dezember 2004 ist das Arbeitsprogramm des kommenden Jahres festgelegt. Unter den restriktiven externen Bedingungen, wie z. B. der Verzögerung der Beschlussfassung über den Finanzausgleich, war die Erstellung keine leichte Aufgabe. Mein Dank gilt dem Finanzreferenten, Herrn Mag. Ferdinand Thür.

Die Vorweihnachtszeit gibt aber auch Gelegenheit zurückzuschauen, zurückzuschauen auf ein Jahr, dass für Biedermannsdorf ein gutes war.

Trotz der Probleme beim Bau des Pumpwerkes wird das Projekt »Anschluss an die Kläranlage Mödling« im Frühjahr 2005 fertig gestellt werden. Durch die vorausschauende Politik ist die Finanzierung dieses Baues gesichert und es ist nicht, wie in anderen Gemeinden üblich notwendig, die Abwasserbeseitigungsgebühren deswegen zu erhöhen oder sogenannte Baukostenzuschüsse von den einzelnen Haushalten einzuheben. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die konsequente Arbeit bedanken, die es möglich gemacht hat, dieses Projekt

ohne weitere finanzielle Belastung für unsere Bevölkerung zu realisieren.

Die angestrebten Lösungen für Verkehr und Fluglärm gehen jetzt in die Phase der Umsetzung. Im Falle des Lärmschutzes entlang der Rampe der Autobahnabfahrt wurde uns vom zuständigen Bearbeiter des Landes mitgeteilt, dass zur Zeit alle notwendigen Ressourcen für die Fertigstellung des Knotens Vösendorf eingesetzt werden müssten. Es ist uns jedoch gelungen, das Land NÖ nochmals auf die Dringlichkeit dieser Maßnahme aufmerksam zu machen und es wurde uns der Baubeginn noch für das heurige Jahr zugesagt. Für den Lärmschutzwall entlang der B11 konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, d.h. die Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnten erfolgreich abge-

schlossen werden. Es wird ein Agrarverfahren eingeleitet, das notwendig ist, um die vereinbarten Grundtäusche durchzuführen. Auch hier ein Dank an die involvierten Kommunalpolitiker und Grundeigentümer, die gemeinsam für Biedermannsdorf eine Lösung gefunden haben, die einerseits den Eigentümern die Wahrung ihrer Ansprüche garantiert, andererseits der Gemeinde finanzielle Vorteile bringt.

Die angestrebte Verlegung der Flugkorridore wurde ebenfalls energisch betrieben und gemeinsam mit dem Vizebürgermeister konnte eine für Biedermannsdorf positive Lösung, die große Chancen auf Verwirklichung hat, vorgeschlagen werden und zur Zeit von Austro Control auf Umsetzbarkeit geprüft wird. Seitens der Verantwortlichen des Flughafens Schwechat



Die Tanzgruppe von Angelika Michelfeit beim Adventmarkt 2004

wurde ein Standort für Fluglärmmessungen in Biedermannsdorf ausgewählt. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie darüber informieren.

Nach einem sehr guten Start entwickelt sich unsere Krabbelstube noch besser, als wir erwartet haben. Durch die hohe Akzeptanz zeigt sich, wie wichtig diese Einrichtung für die jungen Eltern in Biedermannsdorf ist.

Um den Weg zur Krabbelstube, zum Kindergarten, Hort, Volksschule, Friedhof und Jubiläumshalle sicherer und attraktiver zu gestalten, wurde die Beleuchtung des Schulweges und des Parkplatzes bei der Jubiläumshalle erneuert.

Beim Thema Sicherheit möchte ich über die weitere Verwendung des Kinderheims der Stadt Wien berichten. Es liegt uns ein Rechtsgutachten des Amtes der NÖ Landesregierung vor, in dem eindeutig ausgeführt wird, dass jeder Neubau, Umbau oder jede wid-



Kinderspielefest in der Jubiläumshalle

mungsfremde Verwendung der Gebäude außer zur Nutzung als Kinderheim und Sonderschule verboten ist. Ich möchte mich aber bei dieser Gelegenheit bei den BiedermannsdorferInnen bedanken, die mir signalisiert haben, dass die in Not geratenen, vertriebenen Menschen aus anderen Ländern sehr wohl im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt werden sollen.

Biedermannsdorf zeigt nicht nur im Advent eine sehr menschliche Seite. Die vielen Aktivitäten zugunsten von Hilfsorganisationen und bedürftigen



Darbietung der Musikschule beim Adventmarkt

Mitmenschen zeigen dies sehr deutlich. Der in Biedermannsdorf sehr aktive und präsente Lions-Club ist ein wichtiger Partner bei der unbürokratischen Abwicklung von Hilfestellungen an in Not geratene BiedermannsdorferInnen. Die Gruppe Gemeinsam hat sich neu formiert und führt die Tradition der letzten Jahre äußerst aktiv weiter und kann ihre Projekte immer wieder sehr erfolgreich bei verschiedensten Veranstaltungen präsentieren. Auch viele andere Vereine und Organisationen stellen ihre Aktivitäten in den Dienst des Nächsten. Kleingartenverein, ArtEnsemble oder private Initiativen zeigen, dass in Biedermannsdorf ein großes Gemeinschaftsdenken herrscht. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Tauschmarkt-Team, das bereits vor 10 Jahren Schritte gesetzt hat, der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken und den über die Gemeindegrenzen

hinaus beliebten und bekannten Tauschmarkt ins Leben gerufen hat und mit dem Erlös sowohl wohltätige Organisationen als auch bedürftige Menschen tatkräftig unterstützt hat.

Bei allen Mitbürgern, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben, unseren Festen und Veranstaltungen Inhalt zu geben und so erfolgreich zu gestalten, aber auch bei allen BiedermannsdorferInnen, die durch ihre Teilnahme am Ortsgeschehen dieses mit Leben erfüllen, möchte ich mich besonders herzlich bedanken.

Ein segensreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünscht

Ihr Bürgermeister

Johannes Unterhalser
Ing. Johannes Unterhalser

Martinsfeier



Josef Spazierer
Vizebürgermeister und
Sozialreferent



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Auch heuer waren wir in der glücklichen Lage, dass alle Kinder, die für den Kindergarten bzw. Hort angemeldet wurden, aufgenommen werden konnten. Derzeit besuchen 92 Kinder unseren in 4 Gruppen gegliederten Kindergarten. Andrea Wagenhofer und ihr Team gestalten mit den Kindern gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm. Derzeit bereiten sich unsere Kleinen emsig auf den Besuch des Christkinds vor, aber auch in den Wintermonaten kommt der Sport nicht zu kurz, wie auf dem Bild rechts zu sehen ist. Den Kinderhort besuchen momentan 54 Kinder in 2 Gruppen (im Bild unten die Hortgruppe 2. Der Erledigung der Hausaufgaben wird großes Augenmerk geschenkt, anschließend haben die Kinder umfangreiche Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Einschreibung in den Hort für das kommende Schuljahr 2005/06 erfolgt parallel mit der Schuleinschreibung im Jänner 2005. Auch in der Zukunft ist es mir -

wie schon in den vergangenen Jahren - ein großes Anliegen, dass in unserer Gemeinde genügend Kindergarten- und Hortplätze zur Verfügung stehen.

Die alljährlich angebotene Grippeimpfaktion für unsere Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr ist mir immer wieder ein Anliegen und wird sehr gut angenommen. Bereits 265 Gutscheine wurden in unserer Feld-Apotheke gegen Gratisimpfstoff eingetauscht.

Es ist uns gelungen, dass in diesem Jahr auch die Gemeinde selbst mit einem Heizkostenzuschuss die Aktion des Landes Niederösterreich ergänzt und die sozial bedürftigen Bürger von Biedermannsdorf unterstützt.

Von der derzeitigen negativen Entwicklung der österreichischen Post können wir mit Besorgnis immer wieder



in den Medien hören und lesen. Umso mehr freut es mich, dass ich von der Postzentrale die Zusicherung erhalten habe, dass die Schließung des Standortes Biedermannsdorf nicht zur Diskussion steht und der Verbleib unseres Postamtes gesichert ist.

Die festliche Weihnachtsbeleuchtung im Ort, die Adventhütten und der Lions-Punschstand auf dem Kirchenplatz stimmen uns bereits seit einigen Tagen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Nehmen Sie sich die Zeit, in diesen Wochen am Biedermannsdorfer Kirchenplatz aus der Hektik der »stillsten Zeit des Jahres« auszubrechen.

Zur nahenden Jahreswende allen GemeindebürgerInnen einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für unser gemeinsames Biedermannsdorf. Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2005.

Ihr 

Josef Spazierer



Gemeindeamt - Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters*

Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

*Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Altstoffsammelzentrale - Öffnungszeiten

Wienerstraße 155, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

Dienstag 09.15 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.15 - 12.00 Uhr

Samstag 11.00 - 17.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Mödling

Südstadtzentrum 1/20, 2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

Bücherei-Borromäum-Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.bvoe.at/~biedermannsdorf

biblio@hlw-bmdf.ac.at

Dienstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72744

Montag bis Donnerstag

07.00 - 17.00 Uhr

Freitag 07.00 - 15.00 Uhr

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. (02236) 72000

Montag bis Donnerstag

11.30 - 17.30 Uhr

Freitag 11.30 - 16.00 Uhr

Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0676 / 87 87 313 02

Montag bis Freitag

07.00 - 17.00 Uhr

12

Perlasgasse

Angebote

■ Mutterberatung

Claudia Graf

11. Jänner, 15 Februar und 8. März 2005

jeweils 15 - 16.30 Uhr

■ Stillberatung

Annemarie Kern, Tel. 02236 / 723 36

■ Babytreff

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr*

*außer an schulfreien Tagen

■ Spielgruppen

Stöpselgruppe (14 Monate bis 2 Jahre)

Donnerstag 09.00 - 10.00 Uhr*

Freitag 10.00 - 11.00 Uhr*

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Zwergerlgruppe (2 Jahre bis Kindergarten Eintritt)

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr*

Freitag 08.30 - 10.00 Uhr*

Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24

*außer an schulfreien Tagen

■ Maxigruppe

» Einmal schnuppern ohne Mama «

Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24

Schuleinschreibung 2005/06

▪ Die Schuleinschreibung wird in der Zeit vom 24. bis 26. Jänner 2005 zwischen 10.00 und 15.00 Uhr stattfinden. Um die Termine koordinieren zu können, wird im Kindergarten eine Liste aufgelegt, in welche die Eltern ihre Terminwünsche eintragen können. Alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2005 das 6. Lebensjahr vollenden, werden ein Informationsschreiben von der Direktion der Volksschule erhalten.

Blutspendeaktion beim Feuerwehrhaus

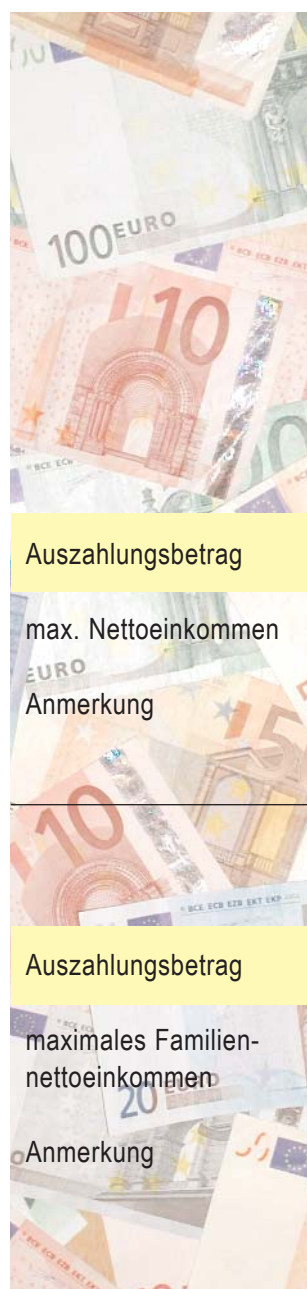
▪ Das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf rufen zur Blutspendeaktion am Sonntag, den **19. Dezember 2004** in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr auf. Jeder von uns kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen, wie das Rote Kreuz bekräftigt. Auf die Bedeutung von Blutkonserven wird in den Medien immer wieder hingewiesen, auch im Internet unter www.blut.at.

Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler

▪ Das Neujahrskonzert des NÖ. Tonkünstlerorchesters findet am Montag, dem **10. Jänner 2005** statt. Gesonderte Einladungen mit dem genauen Programm werden zeitgerecht an alle Haushalte ergehen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem **20. Dezember 2004** um 07.30 Uhr im Gemeindeamt. Wir ersuchen um Verständnis, dass telefonische Bestellungen nicht entgegen genommen werden können.

Weihnachtsaktion 2004

▪ Im Jahr 2004 führt die Gemeinde wieder eine Weihnachtsaktion für Pensionisten, kinderreiche Familien und Behinderte durch. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2004 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Die Auszahlung der Beträge der Weihnachtsaktion erfolgt am **Mittwoch, 15. Dezember 2004** von 09.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten Pensionsabschnittes bzw. Lohnnachweises, während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt bis spätestens Montag, 13. Dezember 2004 anzumelden.



	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1 - 3	Pflegegeldbezieher Stufe 4 - 7
Auszahlungsbetrag	65,--	105,--	88,--	121,--
max. Nettoeinkommen	668,10	1.075,08	668,10	668,10
Anmerkung	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Behinderte	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	65,--	50,--	201,--	50,-- / Kind
maximales Familieneinkommen				1.483,08
Anmerkung		bis zum 18. Lebensjahr	Ausübung eines Berufes aufgrund der Behinderung nicht möglich	Einkommensgrenze erhöht sich bei jedem weiteren Kind um 260,10

Weihnachtsfeier für Senioren

▪ Die Weihnachtsfeier für Senioren findet am Montag, dem **20. Dezember 2004** um 15.00 Uhr in der HLW Biedermannsdorf, Perlasgasse 10 statt. Unsere Senioren erhalten eine gesonderte Einladung. Sollte jemand aus dem betreffenden Personenkreis keine Einladung bekommen, bitten wir, dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Biomüllentsorgung in den Wintermonaten

▪ Seit Mittwoch, 4. November 2004 erfolgt die Entleerung der 80-Liter-Biotonnen **14**tägig. Diese Regelung wird bis Mittwoch, den 6. April 2005 beibehalten.

Ausschreibung Gemeindewohnung

▪ Die Marktgemeinde Biedermannsdorf vergibt ab Jänner 2005 nachstehend angeführte Gemeindewohnung. Interessenten haben die Möglichkeit, ab sofort Bewerbungsbögen im Gemeindeamt zu beziehen und sich bis zum **30. Dezember 2004** zu bewerben.

» Ortsstraße 3a/9

Kategorie B, Wohnfläche 56,23 m²

2 Zimmer, Küche, Vorzimmer,

Bad, WC, Flur,

monatl. Miete (brutto) € 211,93

Kaution* € 635,79

*3 Bruttomonatsmieten

Überhängende Bäume und Sträucher

▪ Zur Gewährleistung ungehinderter Müllabfuhr und Schneeräumung ersuchen wir die Liegenschaftseigentümer, überhängende Sträucher und Bäume (bei Wohnwegen) schneiden zu lassen.

Christbaumverkauf auf dem Kirchenplatz

▪ Auf dem Kirchenplatz werden in der Zeit vom **8. bis 23. Dezember** bei Vollmondphase geschnittene Waldviertler Christbäume zum Verkauf angeboten.

wochentags	14.00 - 19.00 Uhr
samstags	10.00 - 19.00 Uhr
sonntags	10.00 - 19.00 Uhr



Schneeräumung

▪ Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee- und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. In diesem Zusammenhang eine **Bitte an die Autofahrer**: Bedenken Sie, dass bei Schneefall die Schneeräumung nur gut funktionieren kann, wenn der Schneepflug Platz zum Fahren hat. Bedenken Sie dies bitte beim Abstellen Ihres Kraftfahrzeuges!

Feiertagsbetrieb in der Jubiläumshalle

▪ Die Jubiläumshalle ist an folgenden Tagen geschlossen:
24. 12. 2004 - Heiliger Abend
25. 12. 2004 - Christtag
26. 12. 2004 - Stefanietag
31. 12. 2004 - Silvester

Straßenkehrung in den Wintermonaten

▪ In den Monaten November, Dezember, Jänner und Februar ist die genaue Einhaltung des Kehrplanes aufgrund widriger Wetterverhältnisse nicht immer gewährleistet. In diesem Zeitraum können die Verkehrsflächen nur dann gesäubert werden, wenn es die Witterung zulässt.

Abholung der Christbäume

▪ Die Gemeinde übernimmt auch heuer wieder die Entsorgung der Christbäume. Wir ersuchen Sie deshalb, ab **7. Jänner 2005** die lamettafreien Bäume an den Gehsteigrand zu stellen.

141 - Notrufnummer des NÖ Ärztedienstes

▪ Sollten Sie in dringenden Fällen ihren Hausarzt nicht erreichen können, besteht ab sofort die Möglichkeit, über die NÖ Ärztekammer unter der **Notrufnummer 141** den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe telefonisch in Erfahrung zu bringen. Dieser Service wird an Wochentagen in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr und an Samstagen und Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr angeboten. Ein Arzt ist immer in Ihrer Nähe!

Oh, du fröhliche ...

Ach, wie liebe ich sie, die Vor-Weihnachtszeit! Verstopfte Einkaufs-Straßen, schmutziger Schneematsch auf den überfüllten Gehsteigen, katastrophale Maroni-Qualität, sauteurer Punsch in den Einkaufszentren, endloses Parkplatz-Suchen, ausschließlich überheizte Geschäftsräumlichkeiten, überforderte, hektische Eltern im Einkaufs-Stress, von umsatzgierigen Händlern raffiniert platzierte Zuckerln, Schokolade oder Spielsachen für quengelnde Kinder, etc. etc. Die einzigen hochzufriedenen Menschen an diesen Einkaufs-Samstagen sind ... die Taschendiebe.

Warum wir uns dies alles in schöner, vorweihnachtlicher Regelmäßigkeit antun? Vielleicht, weil wir den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes unterschwellig verdrängen: es soll das Fest des Friedens sein! Das Fest der Familie, des freudigen Beisammenseins, ohne Hast, ohne Streit, ohne überbordende Geschenke-Flut!



Die vielen, erleichternden Errungenschaften der Technik sollen hier nicht heruntergespielt werden: Aber ist es denn wirklich notwendig, rein materielle Dinge von fragwürdigem Wert in unglaublichen Mengen auf den Gabentisch legen zu müssen? Dinge, die spätestens zwei bis drei Wochen nach dem Fest irgendwo im Keller oder auf einem Flohmarkt landen?

Genügt es uns denn nicht mehr, unsere Lieben um uns zu versammeln, mit gutem Essen und einer vernünftigen Bescherung einen angenehmen, besinnlichen Abend zu verbringen? Hier darf ich wehmütig an meine Jugend zurückdenken: Ja! Er war unser schönstes Geschenk an diesem Abend: der Weihnachtsbaum, den unser Vater - aus Kostengründen - immer erst am

Heiligen Abend kaufen ging. Bis heute ist mir schleierhaft, wie er es jedes Mal schaffte, den größten, geradesten, dichtesten Baum zu ergattern, knapp bevor die Christbaum-Händler ihre Restbestände wieder einpackten! Selbstverständlich war es uns allen streng verboten, das Wohnzimmer zu betreten, bevor die Glocke drinnen erklang. Jedes Mal stürzten wir dann ins Zimmer, um endlich ein einziges Mal den heißersehten Blick auf das Christkind werfen zu können, welches soeben den Christbaum gebracht, aufgeputzt und die Kerzen darauf entzündet hatte! Leider kamen wir jedes Mal um einige Sekunden zu spät: Das Fenster stand offen, der zufällig daneben postierte Vater machte ein betrübtes Gesicht und erklärte uns, die positive Auftragslage des Christkindes an diesem Abend hatte ein Verweilen nicht zugelassen, es hätte leider schon weiter müssen zur nächsten Familie!

War dies möglicherweise der Grund, warum wir den mit mindestens 4 kg Wind-, Fondant-, Gelee-, Patience- und Schokolade-Ringerln behängten Riesenbaum aus unterschwelliger Rache innerhalb von 5-6 Tagen radikal leergefressen hatten? Obwohl er traditionsgemäß erst am Dreikönigstag abgeräumt und verheizt werden durfte?

Naja, mit dem Abräumen der Süßigkeiten verloren wir am Dreikönigstag praktisch null Zeit und das Abholen des Baumes sollte dann ja der Lieferant des Baumes besorgen: das Christkind. Dieses jedoch war meistens wieder im Stress. Also durfte unser Vater jedes Mal am 6. Jänner seinen Werkzeugkasten hervorholen und dem Baum zu Leibe rücken! Die Mutter verheizte unverzüglich die zerkleinerte Pracht und beim Einfüllen der Äste in den Dauerbrandofen roch es dann immer ein wenig nach verbranntem Reisig. Bis heute habe ich diesen herrlichen Geruch noch in der Nase! Also ist mir nicht nur die Vor- sondern auch die Nach-Weihnachtszeit angenehm in Erinnerung geblieben! Ein gesegnetes Fest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit und Frieden im Neuen Jahr wünscht Ihnen



s' Mokkerl

Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.: 02236/71131, Fax: Kl. 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55, Fax: 01/804 56 75



GGR Franz Mayer

Obmann des Ausschusses für
Öffentliche Sicherheit, Feuer-
wehr und Zivilschutz

Steigende Kriminalität im Süden Wiens

Wie wir den Medien und den Berichten der Exekutive entnehmen können, hat die Anzahl von Eigentumsdelikten in der letzten Zeit drastisch zugenommen. Aber auch in den Vorjahren konnte in den Herbst- und Wintermonaten, aufgrund der früher eintretenden Dunkelheit ein Anstieg an Einbrüchen verzeichnet werden. Wie Chefinspektor Erich Bruckschwaiger vom kriminalpolizeilichen Beratungsdienst bereits im März dieses Jahres bei einem Informationsabend informierte, haben sich Banden - zum überwiegenden Teil aus Osteuropa stammend - darauf fixiert, möglichst rasch und ohne Komplikationen an Geld, Schmuck und Wertgegenstände zu gelangen. Die kriminellen Handlungen erfolgen meistens spontan und ohne langwieriges Auskundschaften der Gegebenheiten. Wirkt ein Haus unbewohnt, ist bei Dämmerung und Dunkelheit keine Innenbeleuchtung erkennbar, geht man von Abwesenheit aus und schlägt meist über gartenseitig gelegene Fenster und Terrassentüren von schwer einsehbaren Grundstücken, die aufgebrochen werden, zu.

Die Vorweihnachtszeit gilt aber auch als Hochsaison für Taschendiebe, die in der Hektik des enormen Besucherstroms in den Einkaufszentren ihre Chance wittern. Beim Tätigen von Weihnachtseinkäufen gilt es, besonders darauf zu achten, die Brieftasche möglichst dicht am Körper und somit unerreichbar für »flüchtige Zugriffe« zu verwahren, bzw. beim Abwickeln der Zahlungen an den Kassen neugierigen Blicken keinen Einblick über die mitgeführten Bargeldbestände zu gewähren. Überdies sei vor den gewieften Taktiken von Taschen-

dieben gewarnt, die in vielen Fällen auch in Gruppen agieren, d. h. ein Fremder bittet Sie um einen Gefallen oder rempelt Sie an und entschuldigt sich anschließend übermäßig freundlich und versucht Sie somit abzulenken, während ein anderer zuschnappt. Im Falle von solchen »Kontaktanbahnungen« von Fremden geht Skepsis vor Vertrauensseligkeit.

Der Parkplatz von großen Einkaufszentren ist ein beliebtes Betätigungsfeld der Autoschieberbanden oder Kriminellen, die Wertgegenstände, die von außen sichtbar im Fahrzeuginneren gelagert werden, suchen. Lassen Sie nichts im Fahrzeug sichtbar zurück, das die Neugierde Krimineller auf sich ziehen könnte. Auch auf die Gefahr der auf hohe Distanzen funktionierenden Fernschließenanlagen moderner Autos sei an dieser Stelle hingewiesen. Werden diese auf weite Entfernung verwendet, ganz besonders nach dem Abstellen des Wagens ist es für Profis mit Laptop und speziellem Zubehör kein Problem, die Funkfrequenz zu entschlüsseln und

somit den Zugangscode zu knacken. Am besten in solchen Situationen ist es, das Fahrzeug gleich aus weniger als 1 Meter oder mittels Schlüssel zu versperren oder zu entriegeln. Auch die Geldfälscher nutzen den vermehrten Rummel im Weihnachtsgeschäft, um ihre »Blüten« in Umlauf zu bringen. Die Euro-Fälschungen gelingen den Profifälschern (überwiegend aus Bulgarien und Litauen stammend) bereits so exakt, dass sie oft nicht einmal unter dem UV-Licht von Testgeräten erkannt werden und einen geschulten Blick erfordern. Das einzige Sicherheitsmerkmal an den Eurobanknoten, dessen Nachmachung den Fälschern noch nicht gelingt, ist das Hologrammfeld im rechten Bereich der Banknote, das beim Kippen sowohl Motiv als auch Farbe verändert und treffsichere Auskunft über die Echtheit gibt.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht

Ihr

GGR Franz Mayer

Tipps gegen »Dämmerungseinbrüche«

- » Zeitschaltuhren verwenden und für die Abendstunden einschalten
- » Terrassentüren sichern, z. B. durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter
- » Kellerabgänge beleuchten und einbruchshemmende Türen einbauen lassen
- » Viel Licht!!! Außenbeleuchtung auch tagsüber brennen lassen
- » Bewegungsmelder anbringen, die das Licht einschalten, wenn sich jemand dem Haus nähert
- » Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen,
- » Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen

GR Rudolf Kind
Organisationskomitee



Alexander Goebel in Biedermannsdorf

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf bot am 15. Oktober ihren Bürgern ein besonderes Zuckerl: Alexander Goebel legte einen Gastspielstopp in der Jubiläumshalle ein. Ein Angebot, das natürlich auf breiter Front genutzt wurde. GR Wolfgang Steindl und sein Team hatten die Jubiläumshalle stimmungsvoll hergerichtet und so verwunderte es bei so einem hochkarätigen Künstler nicht, dass sie bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Der von Kulturreferent Willi Frank und mir mit Unterstützung von Kultursponsor Raika Biedermannsdorf verpflichtete Künstler schaffte von der ersten Minute an eine tolle Stimmung. Er punktete sofort, indem er unter Beweis stellte, dass er sich sehr viele Informationen über die Marktgemeinde angeeignet hatte. Nur in einem Punkt irrte er: Auch im schönen Biedermannsdorf gibt es

vereinzelt Gartenzwerge, wie man ihm »am Objekt« in der Pause nachwies. Stimmgewaltig und mit viel Humor erzählte der Künstler aus seinem Leben und begeisterte neben seiner bekannt emotional vorgetragenen Musik auch mit guter Beobachtung,

geschickt kritische Positionen mit ein. Man merkte zu jedem Zeitpunkt dem Vollblutkünstler und seiner Band den Spaß an der Bühnenshow an und das Publikum gab ihm dankbar die für einen Bühnenkünstler so wichtige Resonanz. Goebel dankte es mit

Er begeisterte seine Fans in Biedermannsdorfs Veranstaltung des Jahres

Komik, Gestik sowie mit Stimm- und Klangvariationen. Gezielt und gekonnt beschrieb er spitz - aber ohne je verletzend zu sein- aus Kabarettisten-Sicht unter anderem seine deutschen Landsleute, die Wiener, sowie Bevölkerungsgruppen wie die Jäger, die Piloten und andere. Hierbei blieb beim begeisterten Publikum kein Auge trocken. Trotzdem baute der Künstler aber auch

einer auf über 3 Stunden ausgedehnten Show und so wunderte es nicht, dass bei seinen bekannten Liedern »Sisyphus« und "Der nackte Wahnsinn" der Saal kochte. Bürgermeister Johannes Unterhalser brachte es auf den Punkt: Wer Alexander Goebel wie hier erlebt hat, muss zum Alexander Goebel Fan werden.



GR Rudolf Kind



Danke für 10 Jahre Tauschmarkt!

Seit vielen Jahren gibt es in Biedermannsdorf den Tauschmarkt, der durch sein Wirken weit über die Grenzen des Ortes bekannt geworden ist. Allein in den letzten zehn Jahren konnte das Team Spenden in der Höhe von 57.000.- Euro durch den unermüdlichen Einsatz aller einbringen. Mit diesem Geld war man in der Lage, vielen bedürftigen Menschen und Organisationen zu helfen. Pfadfinder, Lebenshilfe, Rotes Kreuz, Behindertenheime, Straßenkinder in Südamerika, SOS- Kinderdorf etc. Aber auch Privatpersonen konnten mit

diesem Geld unterstützt werden. Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen des Tauschmarktteams, die geholfen haben Gutes zu tun, dafür danken. Dank sagen möchten wir aber auch den vielen helfenden Händen, die das Zustandekommen dieser Aktion erst ermöglicht haben.

Nun soll der Jugend Platz gemacht werden und wir alle hoffen, dass durch das Ausscheiden von Frau Susanna Fasching, der Organisationsleiterin, neue Kräfte und Ideen im Tauschmarkt frei werden.



Unsere Tauschmarktdamen

Weihnachtsaktion der EZA-Gruppe zugunsten des Projektes »Das Leben keimt« in Tansania

Diese Weihnachtsaktion schenkt hungrigen Menschen in Tansania die Hoffnung auf eine lebensrettende Ernte. 10 kg Saatgut braucht eine Familie, um genug ernten zu können. Mit 10,- Euro für ein Geschenk-Billet, das wir beim Weihnachtsbazar im Pfarrstadel verkaufen, können einer Familie fünf Kilo Saatgut zur Verfügung

gestellt werden. »Was immer an Freude ist in der Welt entspringt dem Wunsch für das Glück aller anderen; und was immer an Leiden ist in der Welt, entspringt dem Wunsch nach nur eigenem Glück«.

Die Gruppe »Gemeinsam«

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2004/2005 in der Höhe von € 50.- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden, wo ab sofort Antragsformulare und Richtlinien aufliegen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2005 im Gemeindeamt einlangen.

Neu hinzu kommt, dass die Marktgemeinde Biedermannsdorf für die Heizperiode 2004/05 den bisher gewährten Zuschuss des Landes mit weiteren € 50,- ergänzt.

Zuschussberechtigt sind

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Kleinanzeige



Biedermannsdorf
Fleißige selbständige Bedienerin für Frisörsalon jeden Montag, von 08.00

bis 15.00 Uhr gesucht. Geringfügige Beschäftigung mit Anmeldung. Nähere Information bei Salon Wolfsjäger (Tel. 02236 / 72 246)



Die Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Landesnarrenwecken in Traiskirchen

Der 11. 11. ist jedem bekannt als der Tag des Heiligen Martin, an dem Laternenumzüge stattfinden und Martinigansl gegessen werden. Einige verbinden diesen Tag jedoch auch mit dem Fasching. Am 11.11. um 11.11 Uhr werden traditionsgemäß die Faschingsnarren geweckt, damit sie mit den Vorbereitungen für den kommenden Fasching beginnen mögen. 11 Böllerschüsse wirken als Wecker und erinnern nun Faschingsanhänger im ganzen Land, dass der Fasching nicht mehr weit ist.

Die Markgrafen zu Biedermannsdorf nahmen beim Landesnarrenwecken in Traiskirchen teil, wo das Traiskirchner Prinzenpaar vom Landeshauptmann die Insignien und vom Bürgermeister den Stadtschlüssel überreicht bekam. Präsident Hans Wimmer und Vizepräsident Karl Melichar stießen mit Landeshauptmann Erwin Pröll, Landeshauptmannstv. Heidemaria Onodi und Bürger-

meister Fritz Knotzer auf den kommenden Fasching an. Am Abend besuchten wir das Narrenwecken in Wiener Neudorf und wünschten dem neugekrönten Prinzenpaar eine schöne Regentschaft und einen schönen Start in ihre erste Faschingssaison.

Aufgrund des kurzen Faschings 2005 und da der Faschingsamstag, 5. Februar zugleich der Beginn der Semesterferien ist, werden wir diesmal ein buntes Treiben im Perlshof

am 5. Februar veranstalten. Ab 18 Uhr sind wir im Perlshof und werden Euch mit warmen Getränken und stimmungsvoller Musik unserer Guggengruppe aus der Schweiz aufwärmen.

Wir wünschen Euch einen stimmungsvollen Advent, einen lustigen Jahreswechsel und einen ereignisreichen Fasching.

LU LEI LA LAU
Martina Wimmer
Bundeselferrat



Praktische Ärzte

Dezember 2004

08.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
11./12.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80
18./19.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
24.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
25./26.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
31.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237

Jänner 2005

01.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
02.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
06.	Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
08./09.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80
15./16.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
22./23.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
29./30.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60

Zahnärzte

Dezember 2004

08.	Dr. Susanna Seemann, Hauptstraße 79, 2340 Mödling,	Tel. 02236/44 927
11./12.	Dr. Irmgard Lomoschitz, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg,	Tel. 02236/72 266
18./19.	Dr. Helga Becker, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 13 93
24.	Dr. Peter Messner, Promenadegasse 30, 2391 Kaltenleutgeben,	Tel. 02238/71 287
25./26.	Dr. Peter Messner, Promenadegasse 30, 2391 Kaltenleutgeben,	Tel. 02238/71 287
31.	DDr. Astrid Schröcker-Fink, Franz Josef-Str 30, 2380 Perchtoldsdorf,	Tel. 01/869 41 92

Jänner 2005

Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Bitte entnehmen Sie diese unserer Amtstafel oder dem
Internet unter www.arztnoe.at

Apotheken

Dezember 2004

- | | | |
|---------|--|---|
| 11./12. | 1. Salvator-Apotheke, Mödling , Wienerstraße 5,
2. Amadeus-Apotheke, Vösendorf , Ortsstraße 101-103, | Tel. 02236/22 126
Tel. 01/699 13 88 |
| 18./19. | 1. Südstadt-Apotheke, Südstadt , Zentrum 2,
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl , Hauptstraße 28,
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf , Veltlinerstraße 4-6, | Tel. 02236/42 489
Tel. 02236/26 258
Tel. 02236/50 66 00 |
| 24. | 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" Brunn/Geb. , Enzersdorferstr.14,
2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" Guntramsdorf , Hauptstraße 18a, | Tel. 02236/32 751
Tel. 02236/53 472 |
| 25./26. | 1. Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Mödling , Elisabethstr. 17,
2. Marien-Apotheke, Laxenburg , Schloßplatz 10,
3. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf , Hauptstraße 19, | Tel. 02236/22 243
Tel. 02236/71 204
Tel. 02236/30 41 80 |
| 31. | 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, Mödling , Freiheitsplatz 6,
2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, SCS-Vösendorf , | Tel. 02236/24 290
Tel. 01/699 98 97 |

Jänner 2005

- | | | |
|---------|---|---|
| 01./02. | 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" Brunn/Geb. , Enzersdorferstr.14,
2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" Guntramsdorf , Hauptstraße 18a, | Tel. 02236/32 751
Tel. 02236/53 472 |
| 06. | 1. Georg-Apotheke, Mödling , Badstraße 49,
2. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf , Seb.Kneipp-G. 5-7,
3. Feld-Apotheke, Biedermannsdorf , S.-Marcus-Str. 16b, | Tel. 02236/24 139
Tel. 01/869 41 63
Tel. 02236/71 01 71 |
| 08./09. | 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, Mödling , Freiheitsplatz 6,
2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, SCS-Vösendorf , | Tel. 02236/24 290
Tel. 01/699 98 97 |
| 15./16. | 1. Central-Apotheke, Wr. Neudorf , Bahnstraße 2,
2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", Perchtoldsdorf , | Tel. 02236/441 21
Tel. 01/869 02 95 |
| 22./23. | 1. Georg-Apotheke, Mödling , Badstraße 49,
2. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf , Seb.Kneipp-G. 5-7,
3. Feld-Apotheke, Biedermannsdorf , S.-Marcus-Str. 16b, | Tel. 02236/24 139
Tel. 01/869 41 63
Tel. 02236/71 01 71 |
| 29./30. | 1. Salvator-Apotheke, Mödling , Wienerstraße 5,
2. Amadeus-Apotheke, Vösendorf , Ortsstraße 101-103, | Tel. 02236/22 126
Tel. 01/699 13 88 |

Februar 2005

- | | | |
|---------|--|---|
| 05./06. | 1. Südstadt-Apotheke, Südstadt , Zentrum 2,
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl , Hauptstraße 28,
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf , Veltlinerstraße 4-6, | Tel. 02236/42 489
Tel. 02236/26 258
Tel. 02236/50 66 00 |
|---------|--|---|

Rorate im Advent

an jedem Freitag im Advent mit anschl. Frühstück
06.00 Uhr / Kapelle im Pfarrhof (Pfarre)

**09.12. Backen im Advent - Kreativnachmittag
für Kindergartenkinder**

15.00 Uhr / Perlasgasse 12 (Spielgruppen)

09.12. Kegelrunde

16.00 Uhr / Jubiläumshalle (Seniorentreff)

10.12. Weihnachtsfeier

15.30 Uhr / Gasthof Broschek (Pensionisten)

12.12. Vorverkaufsbeginn »Blumenball 2005«

08.00 Uhr / Jubiläumshalle (ÖVP)

13.12. Seniorentreff-Weihnachtsfeier

15.00 Uhr / Perlasgasse 12 (Seniorentreff)

14.12. Weihnachtsengelbasteln

16.00 Uhr / Perlasgasse 12 (Gemeindebücherei)

17.12. Kegelrunde

16.00 Uhr / Jubiläumshalle (Seniorentreff)

19.12. Blutspendeaktion

10.00-16.00 Uhr / Feuerwehrhaus (FFW/Rotes Kreuz)

**19.12. »Traditionelles zur
Weihnachtszeit a capella«**

16.00 Uhr / Pfarrstadel (ArtEnsemble)

20.12. Vorverkaufsbeginn »Neujahrskonzert 2005«

07.30 Uhr / Gemeindeamt (Gemeinde)

20.12. Weihnachtsfeier für Senioren

15.00 Uhr / HLW, Perlasgasse 10
gesonderte Einladung (Gemeinde)

24.12. Heiliger Abend

16.00 Uhr Kinderweihnacht / Kirche (Pfarre)
17.00 - 18.00 Uhr Verteilung des

Lichts von Betlehem am Kirchenplatz

22.00 Uhr Christmette / Kirche (Pfarre)

25.12. Christtag

10.00 Uhr Festgottesdienst / Kirche (Pfarre)

26.12. Stefanietag

10.00 Uhr Kath. Gottesdienst / Kirche

11.00 Uhr Evang. Gottesdienst / Kirche (Pfarre)

31.12. Jahresschlussgottesdienst

18.30 Uhr / Kirche (Pfarre)

01.01. Neujahrsgottesdienst

10.00 Uhr / Kirche (Pfarre)

04./05.01.

Sternsingeraktion (Pfarre)

06.01. Dreikönigsgottesdienst

10.00 Uhr / Kirche (Pfarre)

10.01. Neujahrskonzert

19.30 Uhr / Jubiläumshalle (Gemeinde)

12.01. Hobby-Gruppe

17.00 Uhr / Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

13.01. Kegelrunde

16.00 Uhr / Jubiläumshalle (Seniorentreff)

15.01. Blumenball

19.30 Uhr / Jubiläumshalle (ÖVP)

25.01. Neujahrsschießen

16.00 Uhr / Fam. Wimmer, Ortsstr. 95 (Seniorenbund)

26.01. Hobby-Gruppe

17.00 Uhr / Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

27.01. Kegelrunde

16.00 Uhr / Jubiläumshalle (Seniorentreff)

28.01. Bauernbundball

20.00 Uhr / Jubiläumshalle (ÖVP)

30.01. Kinderfasching

15.00 Uhr / Jubiläumshalle (ÖVP)

05.02. Markgrafen und Guggen im Perlashof

18.00 Uhr / Perlasgasse 8 (Faschingsgilde)

08.02. Faschingsverbrennen

18.00 Uhr / Kirchenplatz (Lions Club)

Vorankündigung

Der nächste **Gesundheitstag** findet am Sonntag, dem 27. Februar 2005
statt. Es ergeht noch eine separate Einladung.



Wir Kinder sind politisch, denn wir machen uns Gedanken um unser Dorf, um die Gesellschaft und um die Welt. Wir freuen uns, dass unser Herr Bürgermeister Johannes Unterhalser mit uns diskutiert und uns versteht. Das ist unsere Botschaft vom Kindergipfel in Biedermannsdorf, am 2. September 2004, beim Ministrantenlager:

Wir Kinder sind traurig, dass Kinder Opfer von Ausbeutung und Missbrauch sind.

- **wir** sind traurig, weil es Straßenkinder gibt.
- **wir** sind traurig, weil es Krieg gibt.
- **wir** wünschen ein Ende von Ausbeutung, Armut und Krieg.
- **wir** sehen geschwisterliche Lösungen in allen Konflikten der Welt.
- **wir** wünschen Gespräche statt Waffen.
- **wir** wollen Abrüstung.
- **wir** wünschen uns die sinnvolle Verteilung der Güter.
- **wir** wollen keinen Überfluss, sondern genug für alle
- **wir** wünschen Verständnis für alle und Respekt vor dem Anders-Sein.
- **wir** wünschen Zeit für Spiel und Gemeinschaft.
- **wir** wollen Zeit haben für Begegnung und Träume.
- **wir** versprechen, uns gegenseitig mit Respekt und Würde zu behandeln.
- **wir** wollen die Welt mitgestalten, dass sie zu einem Ort wird, in dem sich alle wohlfühlen.
- **wir** sind Zukunft und Gegenwart.

Eure Kinder

ArtEnsemble zur Weihnachtszeit

Vorweihnachtsstress? Naja, sagen wir es besser so: Langweilig wird dem ArtEnsemble in den nächsten paar Wochen sicherlich nicht! Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder eine Weihnachts-Spendenaktion gestartet, dieses Mal zugunsten des Forschungsinstituts für krebskranke Kinder (Internet: www.kinderkrebsforschung.at). Möglichkeiten zum Spenden gibt es bei unseren Auftritten in Laxenburg und Biedermannsdorf sowie direkt auf das Spendenkonto: Kontonr. 506.170, BLZ 32.250, Raiffeisenkassa Biedermannsdorf. Für die Aufführung der Carmina Burana im Mai 2005 suchen wir noch Verstärkung für den Kinderchor! Bei Interesse rufen Sie uns bitte unter der Nummer 0664/433 07 77 an. Wir würden uns freuen, Sie als Zuhörer begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten!

ArtEnsemble

Unsere weiteren Auftritte:

Samstag, 4. Dezember

16:00 | Laxenburg | Schloßplatz - Mitwirken an der Eröffnung des Christkindlmarktes

Samstag, 11. Dezember

20:00 | Wien | Orpheum - Auftritt bei der Pete Art Christmas Show

Sonntag, 12. Dezember

16:00 | Klosterneuburg | St. Martinskirche - Aufführung der Böhmisches Hirtenmesse von Jan Jakob Ryba in Zusammenarbeit mit der Cantorei St. Martin unter der Gesamtleitung von Reinard Lendl

Sonntag, 19. Dezember

16:00 | Biedermannsdorf | Pfarrstadel - Traditionelles zur Weihnachtszeit - a capella!

Samstag, 21. Mai 2005

19:30 | Klosterneuburg | Babenbergerkapelle - Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana und Igor Strawinskys Psalmensymphonie in Zusammenarbeit mit dem Chorus Klosterneuburg, dem Hadersfelder Schloßchor und dem Vocal Ensemble Mödling unter der Gesamtleitung von Ernst Würdinger.



Hilfswerk Laxenburg

2361 Laxenburg | Hofstraße 13
2362 Biedermannsdorf | Perlasgasse 12
GR Beatrix Dalos | Tel. 0676/87 87 31 205

12
Perlasgasse

Unsere Angebote

Das Hilfswerk Laxenburg betreut die Gemeinden Achau, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf und bietet mit den Sparten »Hilfe und Pflege daheim« sowie »Kinder, Jugend & Familie« umfangreiche Serviceleistungen für Jung und Alt.

»Hilfe & Pflege daheim«

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Pflegehilfe
- Begleitung pflegender Angehöriger
- Mobile Pflegeberatung
- Haus- und Wohnservice
- Essen auf Rädern
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Notruftelefon

»Kinder, Jugend & Familie«

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis
- Kindertreff »Winnie Pooh«
- Kindertreff Bärenhaus
- Nachhilfe
- Lernbegleitung
- Teilleistungsschwäche
- Legasthenie
- Freizeitclub
- Englischkurs für Volksschulkinder
- Lernen lernen
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Hilfe und Pflege daheim
Hofstrasse 13 | 2361 Laxenburg
Tel. 02236/729 00
Bürozeiten: Montag - Freitag
08.00 - 13.00 Uhr

Kinder, Jugend & Familie
Perlasgasse 12 | 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71 00 38 bzw. 0676/87 87 31 205
Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag | 09.00 - 13.00 Uhr

Notruftelefon - Weihnachtsaktion

Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2004 und Jänner 2005

Die Basisstation des Notruftelefons wird einfach an die Telefondose angeschlossen, und schon sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum sicher. Die monatlichen Gebühren liegen zwischen 25,40 und 33,90 Euro. Beinhaltet sind die »Rund um die Uhr«-Betreuung durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für Gerät, Service und Wartung. Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an - Wir informieren Sie gerne!



Das Notruftelefon: einfach | sicher | unkompliziert

Hilfswerk Laxenburg
Hofstraße 13 | 2361 Laxenburg
Einsatzleitung: Ina Dvorak | Tel. 02236/729 00
hpd.laxenburg@noe.hilfswerk.at | www.hilfswerk.at
Gratis Notruftelefon-Hotline
0800/800 408
(erreichbar 0 - 24 Uhr)

Die Oma/Opa-Börse

Sie haben Freude und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, sind über 45 Jahre jung und wollen bei flexibler Zeiteinteilung Kinder stundenweise betreuen? Dann sind Sie bei der OMA/OPA-BÖRSE genau richtig! Wir bieten Ihnen:

- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Kostenlose, hilfswerkinterne Grundausbildung
- Flexible Zeiteinteilung & Erfahrungsaustausch

- Kostenlose Vermittlung der Kinder durch eine örtliche Organisationsleitung
- Gratis Familienpass & Vorteilscard 55plus* (Frauen ab 55, Männer ab 60 Jahre)*
- Entlohnung: € 5,- bis € 7,- / Stunde

Vorausgesetzt werden fachliche Qualität und Liebe zu Kindern sowie ein Leumunds- und Gesundheitszeugnis



Hilfswerk Laxenburg
Kinder, Jugend & Familie
Perlasgasse 12
2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71 00 38
kijufa.laxenburg@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at
Landesweite INFOLine
02742/90 600



Hilfswerk Mödling
Zentrum für Beratung und Begleitung

2340 Mödling | Neusiedler Straße 1
Tel. 02236 / 463 33
zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at

Service und Hilfe für die ganze Familie



Seit vielen Jahren unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Unsere KlientInnen kommen mit psychischen und physischen Leidenszuständen (z.B. Angstzuständen, chronischen Schmerzen, Depressionen, Essstörungen, Panikattacken, Suizidgedanken, Partnerschaftskonflikten, Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten etc.), die sich beispielsweise in Arbeitslosigkeit, Einsamkeit, Scheidung, Gewalt und Missbrauch begründen.

Mag. Valerie Reich-Rohrwig
Zentrumsleiterin

Die Schwerpunkte unserer Arbeit zur Erhaltung, Unterstützung und Wiederherstellung psychischer Gesundheit liegen daher in folgenden Bereichen:

- Familien-, Partner- und Jugendberatung (Kostenbeitrag nach Einkommen gestaffelt)
- Psychotherapie (für BVA Versicherte auf Krankenschein möglich, sonst € 48,00/Std.)
- Scheidungsberatung (kostenlos am Bezirksgericht Mödling jeden Dienstag 9-12 Uhr)
- Mediation (konstruktiv streiten führt zu fairen Lösungen, € 48,00/Std.)
- Begleitetes Besuchsrecht (Besuchsrecht auf »neutralem Boden«, € 37,00/Std.)
- Scheidungskindergruppen, Kindertherapie (Kostenbeitrag nach Einkommen gestaffelt)
- psychologische Diagnostik für Kinder und Jugendliche (bei Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten, Verdacht auf Missbrauch etc. € 36,00/Std.)
- Legasthenie- und Dyskalkulietraining (€ 30,00 Einzel- und € 15,00 Gruppentraining)
- Bildungsveranstaltungen für die ganze Familie (z.B. Vorträge, Selbsthilfegruppen etc.)
- Deutschintegrationskurse (spezielle Deutsch-Kurse zur Integration von Migranten)